

Mitreden bei der Stadtentwicklung

Workshop 1

„Freiräume, Plätze und Ökologie“

- Protokoll und Ranking -

Bearbeitet im Auftrag der Stadt Selters

Stadt-Land-plus GmbH

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

Geschäftsführer:
Friedrich Hachenberg
Dipl.-Ing. Stadtplaner

Sebastian von Bredow
Dipl.-Bauingenieur

HRB Nr. 26876
Registergericht: Koblenz

Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz

T 0 67 42 · 87 80 - 0
F 0 67 42 · 87 80 - 88

zentrale@stadt-land-plus.de
www.stadt-land-plus.de



Protokoll und Ranking

Betreff: Zukunftswerkstatt Selters – SG2006
Workshop 1 „Freiräume, Plätze und Ökologie“

Teilnehmer: 5 Bürgerinnen und Bürger der Stadt

Moderation: Herr Vogel, Stadt-Land-plus GmbH

Datum: 16. Dezember 2020

Teilnehmerzahlen WS 1

Stadterkundung am 05.09.2020: 12

1. Workshop am 21.09.2020: 10

Online-Workshop am 10.12.2020: 5

Selters bietet zahlreiche Freiräume. Im Hinblick auf sich wandelnde Anforderungen an diese, besonders unter dem Gesichtspunkt der Ökologie, galt es in diesem Workshop Freiräume und Plätze zu lokalisieren, die ein Potenzial bieten ökologisch aufgewertet zu werden.

Dies begann mit einer Stadterkundung und führte zu einer Abstimmungsliste mit vielen verschiedenen ortsgebundenen Projekten und darüber hinaus auch zu Maßnahmen, die in der Stadt Selters allgemein zur Umsetzung kommen sollen.

Es haben sich Maßnahmen gebildet, die den Bestand sinnvoll ergänzen und es wurden neue Projekte gefunden, die auf Zukunftsfragen der Stadt Selters reagieren.

In den gemeinsamen Diskussionsrunden des Workshops wurden 29 Projektvorschläge erarbeitet, die nun zur Abstimmung standen.

26 dieser Vorschläge wurden von den Teilnehmern bepunktet.

In der Folgenden Auflistung finden Sie die Projekte nach Punkten absteigend. Dabei sind Projekte die weniger als 6 Punkte erhalten haben nicht dargestellt.

Eine Darstellung aller Projekte und deren Bewertung erhalten Sie in einer gesonderten Liste. Diese kann dem Anhang entnommen werden.

Das Ergebnis der Auswertung zeigt deutlich welche Projekte den Teilnehmern am wichtigsten sind.

Zudem zeigt sich, dass in einigen Projekten auch ein Interesse an weiterreichender Mitarbeit seitens der Workshopteilnehmer besteht.



Punkte	Gruppe.Nr.	Projektbezeichnung	Interesse an Mitarbeit
21	5	Konzept für eine Parkanlage (Landschaftspark) im Bereich des Saynbaches	2
14	3	Verkehrsberuhigung der Innenstadt	1
9	4	Festsetzungen für die Gartengestaltung mittels Satzung	1
9	4	Bepflanzungsleitfaden für Bewohner	1
8	6	Schaffen von Gemeinschaftsgärten in die man Schulen, Kita's, Seniorenunterkünfte u.ä. Einbindet	1
8	6	Anlage einer Streuobstwiese und Bildung eines Obst-/Gartenbauvereins	1
8	1	Konzept für Regenwassermanagement in der Stadt	1
7	1	Grünordnungskonzept / Strukturpläne zur Grünraumvernetzung	1
7	1	Entsiegelungskonzept der innerstädtischen Flächen	1
7	3	Aufwertung und Umgestaltung des Marktplatzes	1
7	3	J.- P. Altgeldplatz in seinen Nutzungen und Funktionen überplanen und neu/ergänzend gestalten	1
6	6	"Essbare Orte" nach Vorbild der "Essbaren Stadt" (Stadtecken zum Nutzen)	2
6	1	Konzept für eine Barrierefreie Stadt	1

Nach Betrachtung des Ergebnisses der Abstimmung möchte Stadt-Land-plus eine Kategorisierung der Projekte vornehmen. Sie soll als Empfehlung dienen und der Stadt einen Anhalt für die Umsetzung bieten.

Demnach hat sich ein Leuchtturmprojekt herausgebildet, das viele formulierte Ziele und Ansprüche in einen Freiraum vereint und als beispielhaft auch in andere Teilprojekte abstrahlen kann.

Zudem finden sich Projektvorschläge, die keines großen Vorlaufs bedürfen und kurzfristig als Starterprojekte, angegangen werden können. Andere Projektvorschläge bilden mittelfristige Ziele oder lassen sich gar zusammenfassen.

Es stellt sich heraus, dass es Projektvorschläge gibt, die konzeptioneller oder konkret baulicher Art sind. Hier stellen sich die konzeptionellen als die prioritären Maßnahmen dar. Es ist zu überlegen, ob die konzeptionellen Maßnahmen in einem gesamtheitlichen Freiraumkonzept gebündelt werden können, so dass sich die Inhalte in der Umsetzung weiterführender Projekte wiederfinden.



Leuchtturmprojekt

- Konzept für eine Parkanlage (Landschaftspark) im Bereich des Saynbaches

Starter - Projekte

- Schaffen von Gemeinschaftsgärten in die man Schulen, Kita's, Seniorenunterkünfte u.ä. einbindet
- Anlage einer Streuobstwiese und Bildung eines Obst-/Gartenbauvereins
- Anreize zur Steigerung der Biodiversität im privaten Bereich z.B.: Samenpackungen, Bäume verschenken
- "Essbare Orte" nach Vorbild der "Essbaren Stadt" (Stadtecken zum Nutzen)

Mittelfristige Projekte

Konkret bauliche Maßnahmen

- Verkehrsberuhigung der Innenstadt (doppelt sich mit Workshop „Mobilität“)
- Festsetzungen für die Gartengestaltung mittels Satzung
- J.- P. Altgeldplatz in seinen Nutzungen und Funktionen überplanen und neu/ergänzend gestalten
- Rampe und Halfpipe auf dem Skaterplatz erneuern/ausbessern, neue "Bowl"

Konzeptionelle Maßnahmen:

- Konzept für Regenwassermanagement in der Stadt
- Grünordnungskonzept / Strukturpläne zur Grünraumvernetzung
- Entsiegelungskonzept der innerstädtischen Flächen
- Konzept für eine Barrierefreie Stadt
- Festsetzungen für die Gartengestaltung mittels Satzung
- Bepflanzungsleitfaden für Bewohner

Weitere Projektansätze bekamen bei der Abstimmung nur geringfügig weniger Stimmen. Insofern scheint es gerechtfertigt, auch weitere Vorhaben, die dafür prädestiniert sind, zeitnah umzusetzen.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Rick Vogel/mh
B. Eng. Landschaftsarchitektur
Boppard-Buchholz, 16.12.2020